

Übersicht und Modell für die Praxisplanung für das Schuljahr 2008/2009

Ausbildungsstufe	SPS 1	SPS 2	FAKS 1 – 1.Hj.	FAKS 1 – 2.Hj.	FAKS 2 – 1.Hj.	FAKS 2 – 1.Hj.	FAKS 2 – 2.Hj.
Praktikumsart	Vollzeit (12 Monate; mindestens 32 Wochenstunden)	Vollzeit (auch Quereinsteiger müssen zwei Tätigkeitsfelder nachweisen; zweites Feld kann durch Kurzzeitpraktikum nachgewiesen werden)	Methoden- praktikum 3 Wochen (15 Arbeitstage; Teilzeit mind. ca. 20 Std.)	Orientierungs- praktikum 4 Wochen (Vollzeit)	Freizeitpäd.- praktikum (auch im Ausland möglich) 2 Wochen (Vollzeit)	Schul- praktikum 2 Wochen	Projekt- praktikum 3 Wochen (Vollzeit)
Inhaltliche Schwerpunkte	Elementarbereich (KiTa, Krippe usw.), Berufsfindung, Eignung für den Beruf, Probezeit !	Hort, HPT, Heim, Jugend- und Behindertenarbeit, Arbeit mit auffälligen Kindern und Jugendlichen, Integrationskiga, SVE, Krippe (Wenn nicht bereits in SPS 1: auch KiTa möglich).	Übungsfeld für methodisches Handeln, Beobachtung und Reflexion im Elementarbereich. Probezeit !	Neues Klientel, neue Arbeitsfelder und neue Einrichtungsarten kennen lernen.	Ferienfreizeiten - Freizeitpäd. - Gruppenpäd. - Sonderpäd. - Interkulturell Neue Klientel	(in Grundschulen) Kennelernen des Arbeitsfeldes/ Übergänge verdeutlichen, Förderaspekte	Neues Klientel, neue Arbeitsformen erproben, neue Arbeitsfelder und neue Einrichtungsarten kennen lernen.
Beurteilungs- kriterien	Methodisches Handeln, Reflexions- fähigkeit, Kritikbereitschaft und -fähigkeit	Methodisches Handeln, Reflexionsfähigkeit, Kritikbereitschaft und – fähigkeit	Angebote in Theorie und Praxis; Beobachtungen und Reflexionen durchführen.	Konzepte kennen, Arbeitsabläufe kennen, spezielle Methoden kennen, Situationsorientiert und Klienten-orientiertes Arbeiten	Konzepte (s.o.) kennen lernen; Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten	Konzepte kennen, Arbeitsabläufe kennen, spezielle Methoden kennen, Situationsorientiert und Klienten- orientiertes Arbeiten	Projekt durchführen, Arbeitsabläufe kennen, spezielle Methoden kennen, Situationsorientiert und Klienten- orientiertes Arbeiten
Leistungsnachweise	2 Praxisbesuche, <u>2 Beurteilungen</u> , ca. 9 Berichte (5 davon benotet)	2 Praxisbesuche, <u>2 Beurteilungen</u> , ca. 7 Berichte (4 davon benotet)	1 Praxisbesuch, 2 schriftliche Ausarbeitungen, <u>1 Beurteilung</u> , 1 Abschlussbericht.	<u>1 Beurteilung</u> , 1 Bericht	1 Bericht; <u>Beurteilung d. Anl.</u>	1 Colloquium; Bestätigung d. Ableistung.	1 Praxisbesuch (in der Gruppe) 1 schriftl. Ausarbeitung
Zeitraum	1.9. bis 31.8.	1.9. bis 31.8.	<u>Faks 1a:</u> 17. 11.- 05. 12. 08 <u>FAKS 1b:</u> 10. 11.- 28. 11. 08; Reflexion (8.-9.12.08) (mindestens 20 Wo-Std. Arbeit am Klientel; kein Unterricht !)	20 Tage (Vollzeit!) (mit 32 Wo-Std. Arbeit am Klientel minimum) 02.03. - 27.03.09	10 Tage (Vollzeit!) Arbeit mit Klientel; i.d.R. in den Sommerferien; (Ausgleich erfolgt durch 1 Woche Unterrichts frei)	10 Tage (Teilzeit; mind. Ca. 20 Wochenstd. Arbeiten in der Grundschulklasse) 13. bis 24. 10. 08	15 Tage (mit 32 Wo-Std. Arbeit am Klientel minimum) 20.04. bis 08.05. 09
Anmerkungen	Probezeit des Arbeitgebers beachten. 8 Wochenstunden Schule + 3 Beratungsgruppentermine 2 Anleitungstreffen	Abschlussprüfung von Mai bis Juli 10 Wochenstunden Schule + 3 Beratungsgruppentermine 2 Anleitungstreffen	Praxisbesuche erst ab dem 5. Tag. Vor dem Praktikum Unterrichte in PML (Meth. Arbeiten, Beobachtung und Reflexion)		Vor- und Nachbereitung des Praktikums (offizielle Termine!) werden zur Praxiszeit hinzu gerechnet.		

Grundlage: Unterrichtsanteil in SPÜ 480 Stunden = **12 Wochen** (Vollzeit) Praktikum in F 1+2

Vorgaben an alle Studierenden:

- a. In jeder Praxisstelle kann nur einmal Praktikum geleistet werden. Träger kann jedoch der selbe sein.
- b. Studierende müssen am Ende der FAKS 2 Erfahrungen in folgenden Praxisfeldern nachweisen:
 - Elementarbereich, Schulkinder/Jugendliche, Behinderte Menschen
 - Tageseinrichtungen, Stationäre Jugendhilfe
 - Schule (2 Wochen)
- c. Praxisleitung genehmigt Praxisstelle vor jedem Praktikum; erst danach werden Vereinbarung bzw. Vertragsvordruck ausgegeben.
Dies gilt auch für die Jahrespraktika im Sozialpädagogischen Seminar!
- d. Die Exkursionswochen während der FAKS Vollzeitausbildung dienen dem vertiefenden Erkunden von Praxisfeldern.

Stand: 02.07.08